

PRESSEEINLADUNG

Kundgebung gegen Kalifat – Gegen Islamismus und Antisemitismus, für freiheitlich-demokratische Werte und unser Grundgesetz
Samstag, 04. Mai 2024 | 13:00 bis 15:00 Uhr | Steindamm 33, 20099 Hamburg

Kulturbrücke Hamburg e.V. mit seiner Initiative „International Women in Power“, der Verein Säkularer Islam und die Kurdische Gemeinde Deutschland rufen gemeinsam zu einer Demonstration gegen Islamismus und Antisemitismus auf!

Da, wo am Samstag, 27. April 2024 die Anhänger der Kalifatsbewegung und der als gesichert extremistisch islamistischen Bewegung „**Muslim Interaktiv**“ ihre demokratiefeindlichen Ideen ungehindert und lautstark verbreiten durften, gibt es nun, genau eine Woche später, eine ganz andere Veranstaltung:

Gemeinsam rufen wir mit vielen anderen demokratischen Unterstützern zu einem klaren Zeichen gegen Islamismus und den damit verbundenen Antisemitismus auf, die im Kern den Werten der freiheitlichen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland widersprechen.

Die Veranstalter setzen, gemeinsam mit Politikern und Politikerinnen aller demokratischer Parteien, ein Zeichen gegen Islamisten, die ganz unverhohlen die Scharia über das Grundgesetz stellen, gegen die Grundrechte agitieren, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland als „Wertediktatur“ diffamieren und nicht nur den Hamburger:innen eine überaus archaische Idee von Geschlechterapartheid präsentieren.

Die Veranstalter fordern die Politik, sowie alle Bürgerinnen und Bürger auf, ein Zeichen gegen diese religiös motivierte, antidemokratische Haltung und Bedrohung unserer vielfältigen Kultur der Gleichberechtigung, Toleranz und uneingeschränkten Pressefreiheit zu setzen.

Die Forderungen, die alle an dieser Kundgebung beteiligten Kräfte eint, **ist ein klares Verbot von Gruppierungen wie „Muslim Interaktiv“ und ihren antidemokratischen Aufmärschen.** Wer demokratische Grundprinzipien, wie Frauenrechte, Säkularität und die Meinungs- und Pressefreiheit ablehnt und danach trachtet, die bestehende freiheitliche Gesellschaftsordnung zu zerstören, dem sollte das Demonstrationsrecht entzogen werden!

Pressekontakte:

Kulturbrücke Hamburg e.V.

Vorsitzende
Frau Hourvash Pourkian
Tel.: 040 37 51 73 73
Mobil: 0172 4390256
<https://www.internationalwomenpower.com/info@kulturbrueckehamburg.de>

Verein Säkularer Islam (VSIHH)

Vorsitzende
Frau Dr. Necla Kelek
Mobil: 0176 31223195
<https://www.vsi-hh.de/NeclaKelek@outlook.com>

Kurdische Gemeinde Deutschland

Bundesvorstand
Herr Ali Ertan Toprak
Mobil: 0151 42634054
<https://kurdische-gemeinde.de/ali.toprak@gmx.de>